

## Helferkreis Stammtisch am Donnerstag 28.04.22

*Vorweg: Allen ist bewusst, dass viele sehr ausgelastet sind und solche Treffen nicht immer so mögen. Ich bitte dennoch alle, sich die Zeit zu nehmen. Dies fördert auch den Zusammenhalt und gute Ideen sowie den informellen Austausch, der über Protokolle kaum darstellbar ist. Auch wenn wir im Moment immer viele Teilnehmer haben, wäre es schön, wenn möglichst alle mal vorbeischauen, muss ja nicht jede Woche sein. Freibier kann ich leider nicht versprechen, aber stets ein nettes Miteinander.*

### **Das Wichtigste (in „Kürze“, ist jetzt doch ausführlicher geworden)**

#### **1. Bürgerhilfsstelle**

Bericht *Hannes Lanser*

- Es werden weitere Geflüchtete in den nächsten Tagen erwartet.
- Die Astner Wohnung wird voraussichtlich mit einer Familie mit 8 Personen belegt. Auto vorhanden.
- Mayerhofen wird voraussichtlich erst in 2 bis 3 Wochen vom Landratsamt belegt.
- Geflüchtete müssen ab sofort auch polizeierkennungsdienstlich erfasst werden, dies ist ein zusätzlicher Aufwand und führt bei der Registrierung zu Wartezeiten. Dies ist jedoch Voraussetzung, dass die Geflüchteten einen Identitätsausweis erhalten können.
- Registrierten Geflüchtete aus der Ukraine erhalten einen frühzeitigen Wechsel in die Grundversicherungssysteme (bisher Leistungen aus dem Asylleistungsgesetz). Ab Juni sollen sie umfassende Hilfen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts, zur Gesundheitsversorgung und zur Integration erhalten. Hierfür ist eine Vielzahl an Unterlagen zu erstellen und vorzulegen. Der Helferkreis wird Hannes bei der Erstellung unterstützen. Das gleiche gilt ggf. bei der Anmeldung bei der Krankenkasse (AOK) oder anderen Behörden. Da es sich um datenschutzrechtliche Belange handelt, muss noch ein Weg gesucht werden, wie die notwendigen Grunddaten der Geflüchteten übermittelt oder bereitgestellt werden können.
- Wer mithelfen könnte, bitte bei Gerhard melden. Wer mit dem Ausfüllen von Formularen gut zurecht kommt, wäre eine enorme Hilfe. Ggf. könnten wir dies auch während der Sprechstunden erledigen.

#### **2. Deutschunterricht im Haus des Kindes**

Federführung: *Katharina Ertl*

Lehrkräfte: *Katharina Ertl, Viktoria Wald*

Unterrichtstermine: Jeweils am Dienstag und Donnerstag von 16:30 bis 18:00 Uhr

- Am 28.04. waren 18 Geflüchtete im Deutschunterricht. Eine Aufteilung in zwei Gruppen wird überlegt. Auch ein weiterer Unterrichtsraum wird benötigt.
- Andiskutiert wurde ein Vertiefungsunterricht mit den Geflüchteten zur Wiederholung als Einzelunterricht oder in Kleingruppen. Hierzu würden dringend weitere Lehrkräfte gesucht. Katharine hat betont, dass hierzu keine pädagogische Ausbildung erforderlich ist. Unterlagen und Lehrmaterialien können vom Lehrerteam bereitgestellt.
- Bitte bei Katharina melden.

Merker/ todo: Wo und wie können ggf. Kopien erstellt bzw. abgerechnet werden. Muss mit Hannes abgeklärt werden, ob dies die Stadt übernehmen kann. Ansonsten ggf. vom Spendenkonto bezahlen.

#### **3. Spendenannahme am 14. Mai**

Die nächste Spendenannahme in der Gaisbergstraße findet am **14.04. von 9 bis 11 Uhr** statt.

Federführung: *Robbi v. Siemens* und *Tom Dannenmaier*

**Neu!** Es sollen auch Kleider für den Kleiderbasar am 21.04 gesammelt werden (siehe unter 4b). Wir benötigen daher dringend weitere Helfer für die Annahme v.a. für die Kleider, die möglichst gleich sortiert werden sollen. Bitte bei Gerhard melden, wer unterstützen kann!

Merker/ todo: Plakataktion erneuern, Pressebericht durch Gerda, Social Media, sonstige Werbemaßnahmen.

#### **4. Veranstaltungen**

##### **a. Willkommensveranstaltung 14. Mai**

Die geplante Willkommensveranstaltung für die Geflüchteten findet am **14. Mai von 15:00 bis 17:00 Uhr** im Pfarrsaal/ Tittmoning statt.

Federführung *Christine Triebenbacher*

Helfer/innen: *Gerlinde Wallner-Huber, Renate Kissl*

Weitere Helfer für die Vorbereitung und Durchführung dringend benötigt, auch Herren für den Aufbau der Tische etc. Wir hoffen auf das Unterstützerteam vom ehemaligen Cafe International

- Ganz wichtig, bitte Christine in Belange einbinden bzw. informieren
- Erwartete Teilnehmerzahl 60 bis 80, auch kleinere Kinder
- Es werden Kuchen- und Getränkespenden gesucht.
- Gesucht werden auch kindergerechte Bücher, Malbücher, Stifte etc.
- Wenn möglich sollten die Geflüchteten auch in die Vorbereitung mit eingebunden werden (fördert das Gemeinsame), sie könnten Kuchen oder Gebäck bereitstellen oder beim Aufbau mithelfen. Hier bitte ich die Helfer/innen die bereits einen guten Kontakt zu den Geflüchteten haben, bereits die Fühler auszustrecken.

Merker/ todo: Fahrdienst für die Geflüchteten muss organisiert werden.

Hinweis: Das Treffen ist enorm wichtig um den Kontakt zwischen den Geflüchteten und den Helfern/innen herzustellen. Bisher bestehen einzelne Kontakte, die sehr gut funktionieren. Auch wenn am selben Tag das Seefest stattfindet, wäre es sehr schön, wenn alle kommen, um uns kennenzulernen.

Adrienne hat bereits eine Geldspende von der Caritas organisiert. Danke

#### **b. Kleiderbasar am 21. Mai**

Federführung: *Susanne v. Siemens*

Helfer/innen: N.N.

Weitere Helfer für die Vorbereitung und Durchführung dringend benötigt, auch Herren für Transport etc.

- Ganz wichtig, bitte *Susanne* in alle Belange einbinden bzw. informieren
- Der Kleiderbasar ist für die Geflüchteten in Tittmoning gedacht. Überzählige Kleidung kann entweder für den Bedarf von Neuankömmlingen aufbewahrt werden oder an anderer Hilfsorganisationen abgegeben werden (Rumänienhilfe, Rotes Kreuz, Kolping)
- Im Kleiderbasar sollen die gesammelten Kleider nach Größe sortiert angeboten werden.
- Die Kleidungsstücke werden vorher schon nach Qualität etc. gesichtet, nicht Brauchbares wird vorher aussortiert.
- Es wäre daher ab sofort möglich Kleider bei Bekannten etc. einzusammeln. Bereits bei der Annahme sollte überprüft werden, ob die Kleidung qualitativ und hygienisch einwandfrei ist.
- Die Zwischenlagerung kann die Gaisbergstraße genutzt werden. Dort aber bitte gesondert lagern. Schlüssel für die Gaisbergstraße haben aktuell *Tom, Hebert/Adrienne und Gerhard/Gerlinde*.

Merker/ todo: Prüfen ob der Kleiderbasar im Braugasthof abgehalten werden kann. Kontakt über Hannes oder Carola, ggf. Nachfrage direkt bei Bürgermeister, Klärung sollte zügig erfolgen.

#### **5. Sprechstunde**

Federführung: *Gerhard Huber*

Sprechstundenteam: *Gerhard, Tom, Viktoria Wald (neu)*

Weitere Helfer/innen sind gern willkommen.

- Erste Sprechstunde findet am Freitag, 29.04. von 16:30 bis 18:00 statt.
- Zukünftig wird die Sprechstunde jeweils am Donnerstag von 18:00 bis 19:00 nach dem Deutschunterricht stattfinden.
- Grundproblem ist, dass viele der Geflüchteten auf Fahrdienste angewiesen sind.
- Wer schon Kontakt zu Geflüchteten hat, bitte über die Sprechstunde informieren. Ziel ist es auch die Bürgerhilfsstelle zu entlasten und einen engeren Kontakt mit den Geflüchteten aufzubauen.
- Zunächst werden wir versuchen über die Übersetzungsapps zu kommunizieren, oder in Englisch.

Merker/ todo: Neuen Termine bekannt geben

#### **6. Sonstiges**

- Eine Wohnung in Gramsam konnte noch nicht belegt werden. Hannes schaut, ob für eine andere geeignete Geflüchtetenfamilie Bedarf besteht. Sie wäre sofort beziehbar, für kleine Familie mit einem Kind am besten geeignet. Es würde auch eine Mitarbeit in der Landwirtschaft möglich sein.